

Urcelli, Albergo Tre Re.

401 März 30.

(Florenz, Pension Laurent, Via del
Prestig. 11.
di S. Martino)

Sehr geehrter Herr Professor,

meiner Karte von heute Nachmittag möchte
ich heute Abend einen Brief folgen lassen, um Ih-
ren noch einmal zu sagen, wie aufrichtig ich mit
Ihren in diesen schweren Tagen der Sorge fühle. Ihre
letzte Karte sprach mir von einer Erkältung Ihrer
Frau Gemahlin, heute kommt die Nachricht, dass
sie an einer Lungenentzündung erkrankt sei.
Es lässt kaum ich mir vorstellen, welche Angst Sie
zu erdulden haben. Aus der Ferne kann ich mir mei-
ne besten Wünsche für ihre baldige Genesung er-
denken, ich darf zugleich ihr Namen meinem Frau spre-
chen, die bei Ihrer Frau Gemahlin stets eine so
wohlthätig liebenswürdige Aufnahme gefunden
hat. Lassen Sie bitte mich recht bald durch Car-
tellieri Näheres hören: hoffentlich erhalten wir in
Florenz bessere Nachrichten, damit wir wissen, dass
Sie wieder mit Zuversicht in die Zukunft blicken
können.